



## Papilio für Fachschulen

Chancengerechtigkeit | Gesundheitsförderung | Bildung  
Für sozial-emotional starke Kinder

- Sozial-emotionale Kompetenzen fördern
- Haltung der Erzieher\*innen professionalisieren
- Praktische Handlungskompetenzen vermitteln

### Chancengerechtigkeit: für alle Kinder

Kein Kind kann etwas dafür, in welches Umfeld es hineingeboren wird. Einige werden vernachlässigt, benachteiligt oder ausgegrenzt, andere stark gefördert. Doch diese Ungerechtigkeit darf sich in Kitas und Grundschulen nicht fortsetzen. Erzieher\*innen sind wichtige Bezugspersonen, die allen Kindern, unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund, die gleichen Entwicklungschancen einräumen können. Sie können Kinder im Umgang mit ihren Emotionen fördern, ihre sozialen Kompetenzen stärken und dazu beitragen, dass sie ihre Potenziale entfalten. Damit schützen sie Kinder besser vor späteren negativen Entwicklungen wie Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Problemen oder Sucht und Gewalt.

### Gerechte Chancen: praxisnah

Niemand, dem Kinder am Herzen liegen, wird die Wichtigkeit dieser Ziele abtun. Doch damit Erzieher\*innen dieses große Anliegen auch unterstützen können, brauchen sie mehr als das Wissen um diese Zusammenhänge: Sie brauchen konkretes praktisches Handwerkszeug, um die Kinder im Kita-Alltag gezielt fördern zu können.

### Werkzeugkasten: für die Praxis

Papilio hat diesen „Werkzeugkasten“. Dieses Wort verwenden wir bewusst, um zu zeigen, dass es uns um die alltägliche Praxis geht, um die Anwendung. Im Werkzeugkasten finden Sie Materialien, Vorlagen und Methoden für die verschiedenen Altersgruppen zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz.

- Unter Dreijährige
- Drei- bis Sechsjährige
- Sechs- bis Neunjährige

Denn jedes Kind braucht eine altersgerechte, individuelle Förderung.

### Von der Theorie in die Praxis: für die Fachschule

Neben dem Werkzeugkasten für die Arbeit mit den Kindern bieten wir Ihnen vielfältige Methoden für die Gestaltung des Unterrichts. Mit den Methoden vermitteln Sie den angehenden Erzieher\*innen, wie sie Kinder gezielt in dem Bereich der sozial-emotionalen Kompetenzen fördern können. Ihre Lehrkräfte werden zu Papilio-Trainer\*innen, inklusive Zertifikat.

## Sozial-emotionale Kompetenzen: Wozu ist das wichtig?

Kinder mit gut ausgebildeten sozial-emotionalen Kompetenzen haben bessere Bildungs- und Gesundheitschancen. Zugleich sind diese Kompetenzen ein Schutzfaktor vor problematischen Entwicklungen.



**Emotional kompetente Kinder** erkennen Gefühle bei sich selbst und bei anderen. Sie wissen, wie sich Emotionen im eigenen Körper anfühlen, wie sie sich nach außen zeigen (Sprache, Mimik, Haltung) und können diese regulieren. Sie können auch auf Emotionen anderer Menschen angemessen reagieren.

**Sozial kompetente Kinder** können in einer Gruppe eigene Ziele verwirklichen, ohne dabei andere zu schädigen oder zu benachteiligen oder gegen soziale Normen zu verstoßen.

## Wie schaffen wir das?

### 1. Zentral wichtig: Entwicklungsfördernde Haltung

Dabei geht es immer, egal wie alt die Kinder sind, um Haltung: Die entwicklungsfördernde Haltung der Erzieher\*innen gegenüber einem Kind. Erzieher\*innen sind verantwortlich für das Wohlergehen des Kindes. Ein Kind kann vieles noch nicht.

Diese Haltung erfordert Selbstreflexion. Erzieher\*innen kommen dabei z.B. auch mit ihren eigenen Gefühlen in Kontakt:

- Wie gehe ich mit meinen Gefühlen um?

- Was machen verschiedene Situationen mit mir?

Mit Papilio unterstützen Sie junge Erzieher\*innen dabei, eine professionelle Haltung aufzubauen. Professionell im Sinne von Papilio heißt: theoretisch fundiert, verantwortungsbewusst, altersgerecht, individuell und orientiert am Kind. Es geht immer darum, das Bedürfnis des Kindes wahrzunehmen und darauf angemessen und richtig zu reagieren.

### 2. Bindung vor Bildung

Ein zentrales Thema bei Kindern unter drei Jahren ist die Bindung. Nur wenn ein Kind eine sichere Bindung zu seiner Bezugsperson aufbaut, fühlt es sich sicher und beginnt zu spielen – und in der Folge zu lernen. Ohne sichere Bindung können Kinder ihre Potenziale nicht entfalten. In der Kita sind die Erzieher\*innen die Bindungspersonen – und es hängt allein vom Verhalten der Erzieher\*innen (nicht vom Kind) ab, ob Kinder eine Bindung aufbauen können.

Papilio bietet Übungen, wie Erzieher\*innen mit Körperhaltung, Emotion Talk und feinfühligem Verhalten den Bindungsaufbau der Kinder fördern.

### 3. Emotional authentisch: Die Gefühlskobolde

Mit Hilfe unserer Gefühlskobolde Heulibold, Zornibold, Bibberbold und Freudibold lernen die Kinder den Umgang mit Emotionen. Die Lehrkräfte der Fachschule und am Ende auch die Erzieher\*innen nutzen Bild- und Ton-Materialien der Augsburger Puppenkiste.

### 4. Emotionsregulation

Erzieher\*innen haben eine große Bedeutung für die Emotionsregulation. Kleine Kinder können Emotionen noch nicht selbst regulieren, weil sie noch gar nicht verstehen, was mit ihnen los ist. Dreijährige jedoch lernen bereits, was Basisemotionen sind und wie sie damit umgehen. Und bei Sechsjährigen kommen Sekundäremotionen wie Schuld und Neid ins Spiel, die weitere Kompetenzen verlangen.

Papilio in der Fachschule bedeutet, dass Sie angehenden Erzieher\*innen vermitteln und mit

ihnen üben, wie sie die Emotionsregulation der Kinder altersgerecht unterstützen und fördern können.

## 5. Spielerisch zum Ziel: Spiele für groß und klein

Das ist wissenschaftlich vielfach belegt. Natürlich sieht die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen bei Einjährigen anders aus als bei Achtjährigen. Kinder unter drei Jahren entwickeln hierfür z.B. sogenannte Vorläuferkompetenzen. Wie man diese konkret im Alltag fördert, dafür bekommen Erzieher\*innen für diese kleinen Kinder beispielsweise eine **Spielesammlung** an die Hand. Für die älteren Kinder steht ein kooperatives **Gruppenspiel** zur Verfügung, bei dem es nur Gewinner gibt.

## Papilio: In Ihrer Fachschule

Wenn Sie in der Fachschule Papilio nutzen wollen, bieten wir Ihnen viele Methoden, Materialien und Vorlagen bis hin zu Flipchart-Mustern und PowerPoint-Folien. Aber Papilio ist kein starrer Block in Ihrem Curriculum, sondern wird passgenau in Ihr Schulungskonzept eingearbeitet. Dabei unterstützen wir Sie individuell und partnerschaftlich.

Zum Einstieg organisieren wir einen Workshop, in dem wir eine gemeinsame Entscheidungs- und Arbeitsgrundlage schaffen. Im nächsten Schritt überlegen wir, wie eine optimale Vorgehensweise an Ihrer Schule aussehen könnte.

Dann bilden wir Ihre Lehrkräfte zu zertifizierten Papilio-Trainer\*innen fort. Dabei wählen Sie zwei von drei Altersstufen als Schwerpunkte:

U3    3bis6    6bis9

Anschließend integrieren Sie die Papilio-Maßnahmen in Ihr Fachschul-Curriculum und setzen die Inhalte im Schulalltag praktisch um. Diesen Prozess begleiten wir und stehen anschließend auch für alle Fragen bereit, die im Rahmen des Unterrichts aufkommen.

## Ihr Nutzen: Profilierung

Mit Papilio schärfen Sie das Profil Ihrer Fachschule, denn neben der Zertifizierung Ihrer Lehrkräfte als Papilio-Trainer\*innen können Sie auch Ihre Schule als Papilio-Fachschule zertifizieren lassen. Auch Erzieher\*innen können zertifiziert werden, wenn sie ein Papilio-Programm vollumfänglich in einer Kita umgesetzt haben.

## Gemeinsam: Partner\*innen

Papilio ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen. Die Vergabe von Stipendien an 15 Fachschulen in Höhe von je (bis zu) 12.000 Euro wird durch die aqtvator gGmbH ermöglicht. Sie können sich für ein Stipendium bewerben. Als Fachschule tragen Sie nur einen Eigenanteil für die Reisekosten der Referent\*innen sowie die Räumlichkeiten für die Schulung.

Wissenschaftspartner ist Univ.-Prof. Dr. Herbert Scheithauer von der Freien Universität Berlin. Papilio ist für die Altersstufen U3, 3bis6 und 6bis9 in umfangreichen Modellprojekten evaluiert. Für das Thema Bindungsaufbau kooperieren wir zusätzlich mit Dr. Ina Bovenschen von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

## Kontakt und Informationen

Bitte wenden Sie sich an:

Jacqueline Gräubig  
Projektassistenz Papilio in Fachschulen  
Fon 0821 4480 3295  
info@papilio.de

Ruth Siemes-Frömmer  
Pädagogische Leitung Papilio gGmbH  
ruth.siemes-froemmer@papilio.de

Informationen unter  
[www.papilio.de/fachschulen](http://www.papilio.de/fachschulen).

Papilio gemeinnützige GmbH  
Ulmer Str. 94, 86156 Augsburg